

müssen wir uns gegenseitig klar werden
 schen Kommissionen umfasst, so wird es notwendig sein,
 1) im Hinblick auf die neue Organisation der Geschichts-
 diese aussenstehenden Kommissionen für die neue Orga-
 nisation zu interessieren, ja sogar sie zum Zusammen-
 schluss zu zwingen. Eine grosszügige, gedeihliche Arbeit
 ist nur möglich, wenn die Einheit und Einigkeit herge-
 stellt wird. Dazu brauche ich aber alle Kräfte.
 2.) Aus Ihrer Liste ergibt sich nicht überall, wer nun
 der tatsächliche wissenschaftliche Leiter der einzelnen
 Historischen Kommissionen ist, wer als Vorsitzender
 und wer als Geschäftsführer auftritt. Ich bin Ihnen
 deshalb sehr zu Dank verpflichtet, wenn Sie nach diesen

Gesichtspunkten die Liste noch einmal überarbeiten könn-
 ten. Die Karlsruher Tagung wird alle wirklich zustän-
 digen Herren beieinander sehen müssen.

3.) Was ist Ihnen bekannt von der m.E. ärgerlichen Tour
 der Landesgeschichtlichen Forschungsstellen? Ich sehe
 mit grosser Sorge, dass dieser teilweise schon eingelei-
 tete Umbau der Historischen Kommissionen zu Landesfor-
 schungsstellen zu einem schlimmen Ende führen muss. Ich
 bin selbstverständlich für das Reichsinstitut bereit,
 alle notwendigen Schritte zu tun, um diese Entwicklung
 aufzuhalten.

Ich bitte Sie herzlich, sehr verehrter Herr Professor,
 diese Fragen noch einmal durchzudenken, damit wir sie in
 Berlin besprechen können. Ich teile Ihre Ansicht, dass in
 Karlsruhe grundsätzlich über die Aufgaben der Historischen
 Kommission gesprochen wird; nach doppelter Richtung

müssen